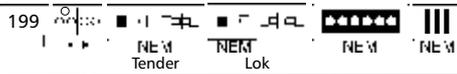


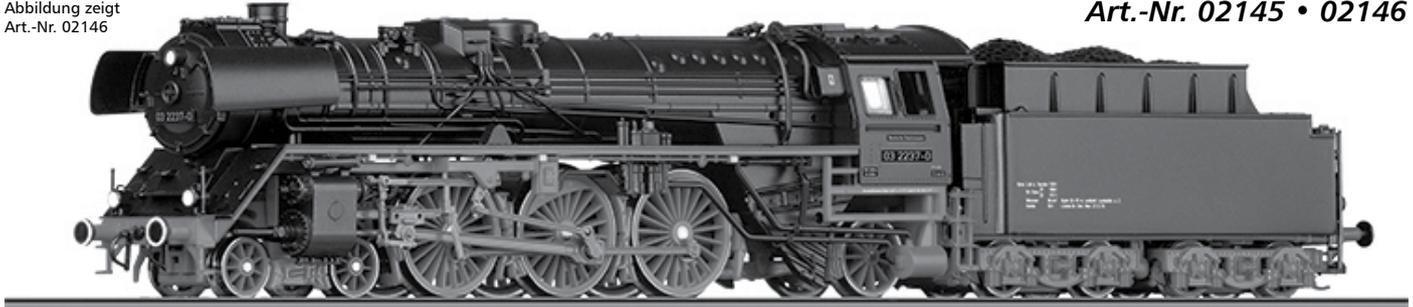
# Dampflok BR 03



# TILLIG TBAHN

Abbildung zeigt  
Art.-Nr. 02146

Art.-Nr. 02145 • 02146



© TILLIG

## DAS VORBILD

Die BR 03 ist als Schnellzuglokomotive für Strecken mit 18 t zulässiger Achslast von der DRG Anfang der 30er Jahre beschafft worden. Von den 298 beschafften Loks verblieben 78 Exemplare nach dem Krieg bei der DR. Da die Reichsbahn die BR 03 in Plänen der BR 01 einsetzte, gab es stets Probleme mit dem ständig an der Leistungsgrenze belasteten Kessel. Als 1959 die Rekonstruktion von Schnellzugloks bei der DR diskutiert wurde, war auch die BR 03 dafür vorgesehen. Jedoch wurde sie dann von einer Rekonstruktion zugunsten der BR 01 zurückgestellt. Erst als 1968 eine strategische Dampflokreserve gebildet werden sollte und gleichzeitig wegen fortschreitender Elektrifizierung viele BR 22 [rekonstruierte BR 39 (ex P 10)] mit höchstens 10 Jahre alten Kesseln abgestellt wurden, konnte versuchsweise auf 2 Loks der BR 03 der Kessel der BR 22 (Reko-Kessel 39 E) gesetzt werden. Da dies ohne größere Probleme vorstatten ging und dank der größeren Leistungsfähigkeit des Kessels (2t Dampf pro Stunde mehr als der Ursprungskessel) die BR 03 die Leistung der Altbau-01 erreichte, wurde die Rekonstruktion der BR 03 begonnen. Die von 1969 bis 1975 dauernde Rekonstruktion umfasste insgesamt 52 Maschinen. Die Loks waren vorwiegend in den nördlichen Gebieten der DR beheimatet. Die Loks enttäuschten den Betriebsdienst nicht. Dennoch machte die rasche Verdieselung mit der BR 118 und 132 sie schnell entbehrlich. So begann bereits 1976 die Abstellung von Loks der BR 03 - Reko. Der Planeinsatz dieser Baureihe endete 1980. Die Lok 03 2295 des Bayerischen Eisenbahn-Museums Nördlingen ist derzeit die einzige betriebsfähige Lok dieser Baureihe.

## DAS MODELL

Das Modell ist eine maßstäbliche Nachbildung der Bauserie mit vergrößerten und abgebremsten Vorlaufträgern mit vorbildentsprechender Farbgebung und Beschriftung. Der Antrieb mit einem 5-poligen, schräggewinkelten Motor befindet sich im Tender und erfolgt auf alle Radsätze. Zwei der Radsätze sind mit Haftreifen belegt. Die Stromabnahme erfolgt von den Radsätzen im Vorlaufdrehgestell und über alle Radsätze des Tenders. Das Modell ist mit einer entsprechend der Fahrtrichtung wechselnden Stirnbeleuchtung ausgestattet. Am Tender und zwischen Lok und Tender ist das Modell mit einer Kurzkupplung versehen. Am Vorlaufdrehgestell kann eine Kupplung eingesteckt werden. An dieser Stelle gibt es aber keine Kurzkupplungskinematik. Die Kupplungsaufnahmen sind entsprechend NEM 358 gestaltet. Zur Ausrüstung mit einem Decoder für Digitalbetrieb befindet sich eine Schnittstelle S nach NEM 651 im Tender. Das Modell ist ausreichend gefettet. Ein Nachfetten oder Nachölen mit säure- und harzfreien Öl oder Fett (Art.-Nr. 08973) ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Zur Sicherung der Stromaufnahme sind die Radschleifer von Verunreinigungen zu befreien. Dazu eignet sich das Reinigungsdestillat (Art.-Nr. 08977). Die Schleifer am Vorlaufdrehgestell dürfen nicht zu fest an die Radsätze drücken, da die Radsätze sich sonst nicht drehen können. Zur Wartung der Antriebsdrehgestelle des Tenders können diese nach unten abgezogen werden. Auch das Vorlaufgestell ist von unten in das Fahrwerk eingerastet. Vorsicht bei der Wiedermontage mit den Kabeln! Durch Abziehen der Rauchkammertür werden diese für eine leichtere Montage im Kesselinneren zugänglich. Das Oberteil des Tenders ist von oben auf das Fahrwerk mit je zwei seitlichen Rastungen aufgesteckt. Durch Spreizen des Oberteils nach außen werden diese gelöst.

**⚠ Achtung:** Da weiße LED's eine höhere Flussspannung haben als gelbe, ergibt sich auch eine höhere Verlustleistung, die sich in einer stärkeren Erwärmung auswirkt. Da im Tender die LED direkt unter dem Wasserkastendeckel liegt, kann es bei Betriebsspannungen über 14 V am Gleis zu Verformungen des Tenders kommen.

Entweder ist die Gleisspannung entsprechend einzustellen, oder wo das nicht geht (compact, Roco Maus II), die Beleuchtung zu dimmen. Dazu sollte bei abgenommenem Tenderoberteil mit dem Finger die Temperatur der LED nach ca. 3 minütiger Leuchtdauer ertastet werden. Die nachfolgenden Einstellungsempfehlungen für die häufig verwendeten Decoder können nur Richtwerte sein, da die Einstellung von der konkreten Gleisspannung abhängt. Bei Soundeinbau mit ESU LokSound micro ist zur Vermeidung von Schäden der Wert 2 in die CV 113 und 114 zu schreiben; beim Lenz Gold mini ist CV 55 und 56 mit 90 zu belegen; beim Kühn N 025 ist zunächst in CV 49 und 50 eine 16 zum einschalten der Dimmfunktion und in CV 55 danach der Wert 6 als Dimmwert zu schreiben.

**⚠ Vorsicht:** Lok und Tender können erst getrennt werden, wenn die Verbindungsleitungen zwischen beiden am Tender abgelötet sind. Die Einzelteile des Tenders, insbesondere die Kupplungsdeichsel zwischen Lok und Tender, können nach der Demontage nicht mehr in der richtigen Lage sein. Bei der Montage des Tenders ist auf eine korrekte Lage aller Teile zu achten, um die Funktion zu gewährleisten. Vor einer Demontage der Lok wird dringend abgeraten!

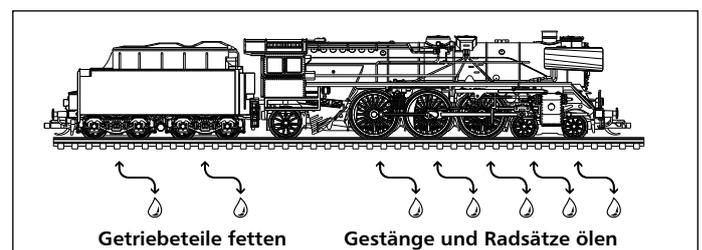
## DIGITALISIERUNG

Das Modell verfügt über eine Digitalschnittstelle nach NEM 651. Damit lässt sich die Digitalisierung mit steckbaren Decodern leicht ausführen. Wir empfehlen einen Decoder von Uhlenbrock (Art.-Nr. 66032). Die Erreichbarkeit der Schnittstelle ist bei beiden Tenders, mit denen das Lokmodell ausgestattet sein kann, unterschiedlich. Beim Tender 2'2'T32 (Tenderoberteil mit Nieten am Wasserkasten) muss das ganze Tenderoberteil, wie im vorigen Abschnitt beschrieben, abgenommen werden. Beim Tender der Bauart 2'2'T34 (glatter Wasserkasten) wird die Schnittstelle erreichbar, indem der Kohlenaufsatz vom Wasserkasten abgenommen wird. Dazu wird der Kohlekasten seitlich zusammengedrückt, so dass die Rastnasen an den Seitenwänden sich aus dem Wasserkasten lösen.

**⚠ Bitte prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Lok die Spannung an Ihrer Digitalzentrale. Für den Betrieb von Fahrzeugen der Spurweiten TT, H0, H0e und H0m wird eine Digitalspannung von max. 14 Volt empfohlen. Höhere Spannungen führen zu einem höheren Verschleiß der Motoren. Decoderdefekte (durch Überlast), die durch diese Ursache entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.**

## WARTUNG

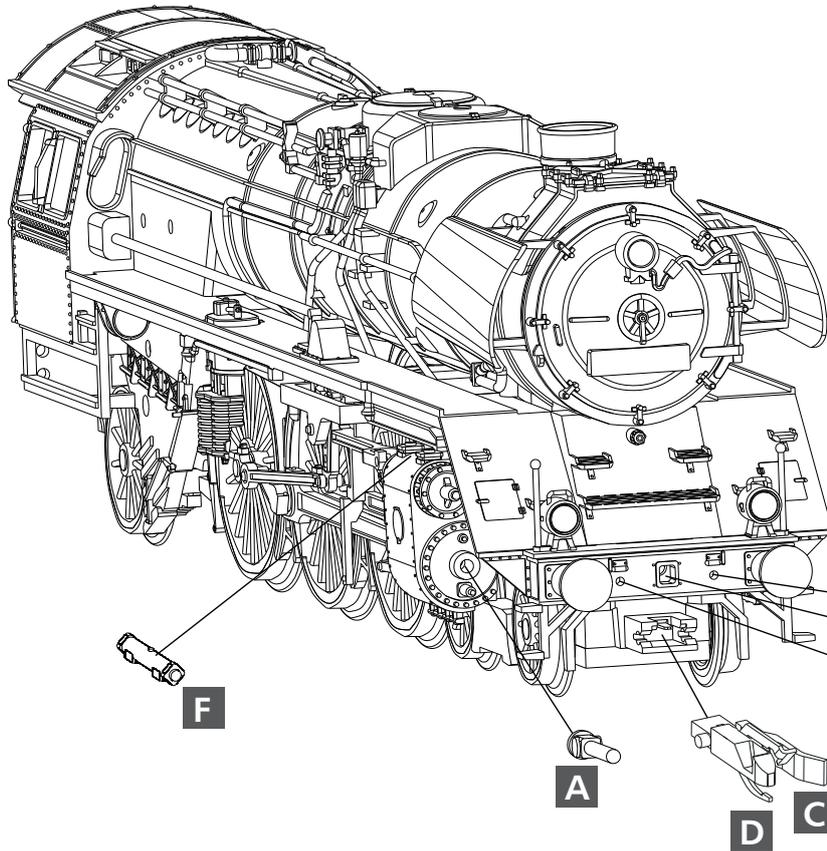
Das Modell ist ab Werk ausreichend gefettet. Ein Nachfetten ist erst nach ca. 100 Betriebsstunden erforderlich. Dabei sind alle beweglichen Teile der Steuerung und die Lokradsätze mit einem Tropfen säure- und harzfreiem Öl zu versehen. Die Zahnräder des Antriebes sind mit technischer Vaseline zu fetten. Bei Verwendung von zu viel Fett und Öl besteht infolge Verschmutzung die Gefahr von Betriebsstörungen.



## ZURÜSTTEILE (Art.-Nr. 202194)

Zur Vervollständigung der Detaillierung liegen dem Modell Zurüstteile bei. Abhängig vom Einsatz des Modells und der verwendeten Radien können diese entsprechend der Abbildung montiert werden. Es empfiehlt sich, die Teile mit etwas Sekundenkleber zu fixieren.

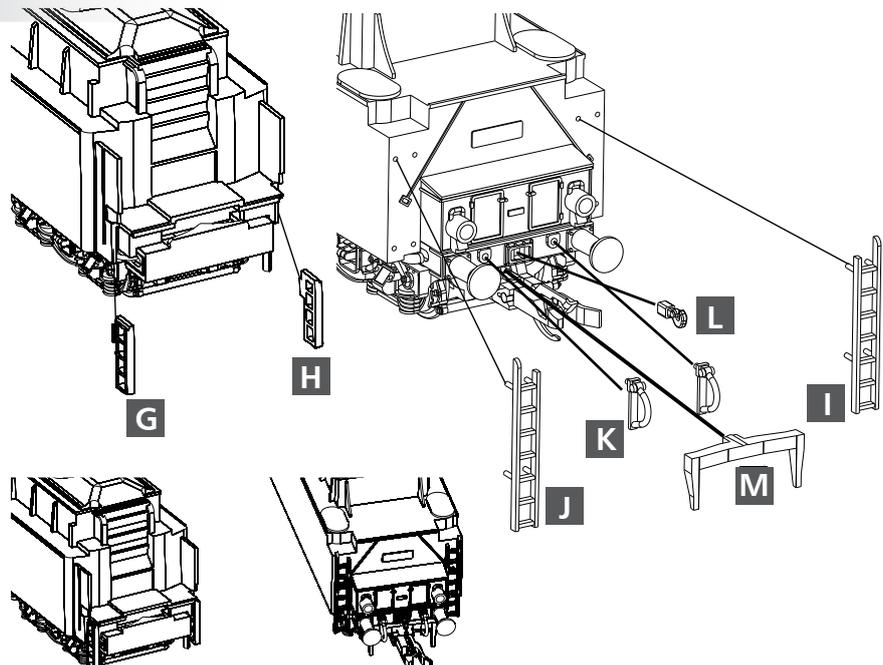
### ZURÜSTTEILE LOK



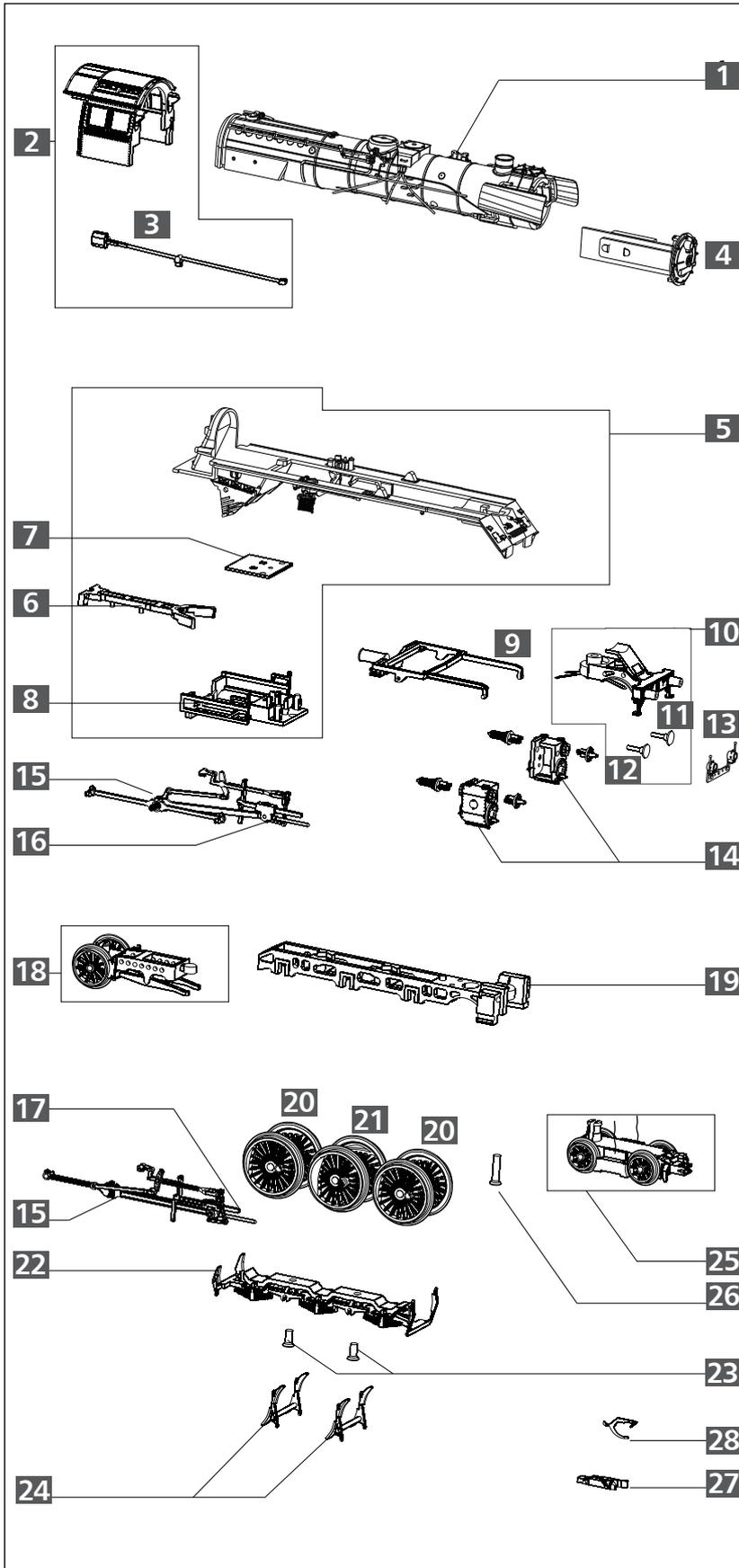
- A** Kolbenstangenschutzrohre
- B** Bremsschläuche
- C** Kupplungskopf
- D** Kupplungshaken
- E** Kuppelhaken
- F** Druckausgleicher

### ZURÜSTTEILE TENDER

- G** Leiter (kurz) rechts
- H** Leiter (kurz) links
- I** Leiter (lang) rechts
- J** Leiter (lang) links
- K** Bremsschlauch
- L** Kuppelhaken
- M** Bahnräumer



## ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
		<b>02145 02146</b>
1	Kessel, lack.	207054 207054
2	Führerhaus, vollst.	202722 203746
3	Umsteuereinrichtung	317320 317320
4	Rauchkammertür, vollst.	202724 203748
5	Umlauf, vollst.	202725 203749
o. Abb.	Kabel (Lok-Tender/m. St.)	391546 391546
6	Kupplungsdeichsel	301801 301801
7	Klemmplatte	301802 301802
8	Deichselstock, dek.	207053 207741
9	Steuerungsträger	301803 301803
10	Pufferbohle, vollst.	202729 203750
11	Pufferteller (flach), dek.	206656 -
	Pufferteller (flach)	- 316830
12	Pufferteller (ballig), dek.	206659 -
	Pufferteller (ballig)	- 316840
13	Leiterpl. (L), mont. sw BR 01	203404 203404
14	Zylinderpaar mit Schieberdeckel	229940 229940
15	Steuerung am Spritzling (o. Kreuzkopf)	229945 229945
16	Kreuzkopf links	200085 200085
17	Kreuzkopf rechts	200084 200084
18	Nachläufer, vollst.	202141 202141
19	Haupttrahmen, lack.	206489 206489
20	Kuppelradsatz	202132 202132
21	Treibradsatz	202133 202133
22	Bodenverkleidung	301792 301792
23	Senkschraube PT 1,8 x 4	393220 393220
24	Scherenbremse	301793 301793
25	Vorläufer, vollst.	202139 202139
26	Senkschraube PT 1,8 x 8	393210 393210
27	Kupplungskopf	300672 300672
28	Kupplungshaken	330049 330049



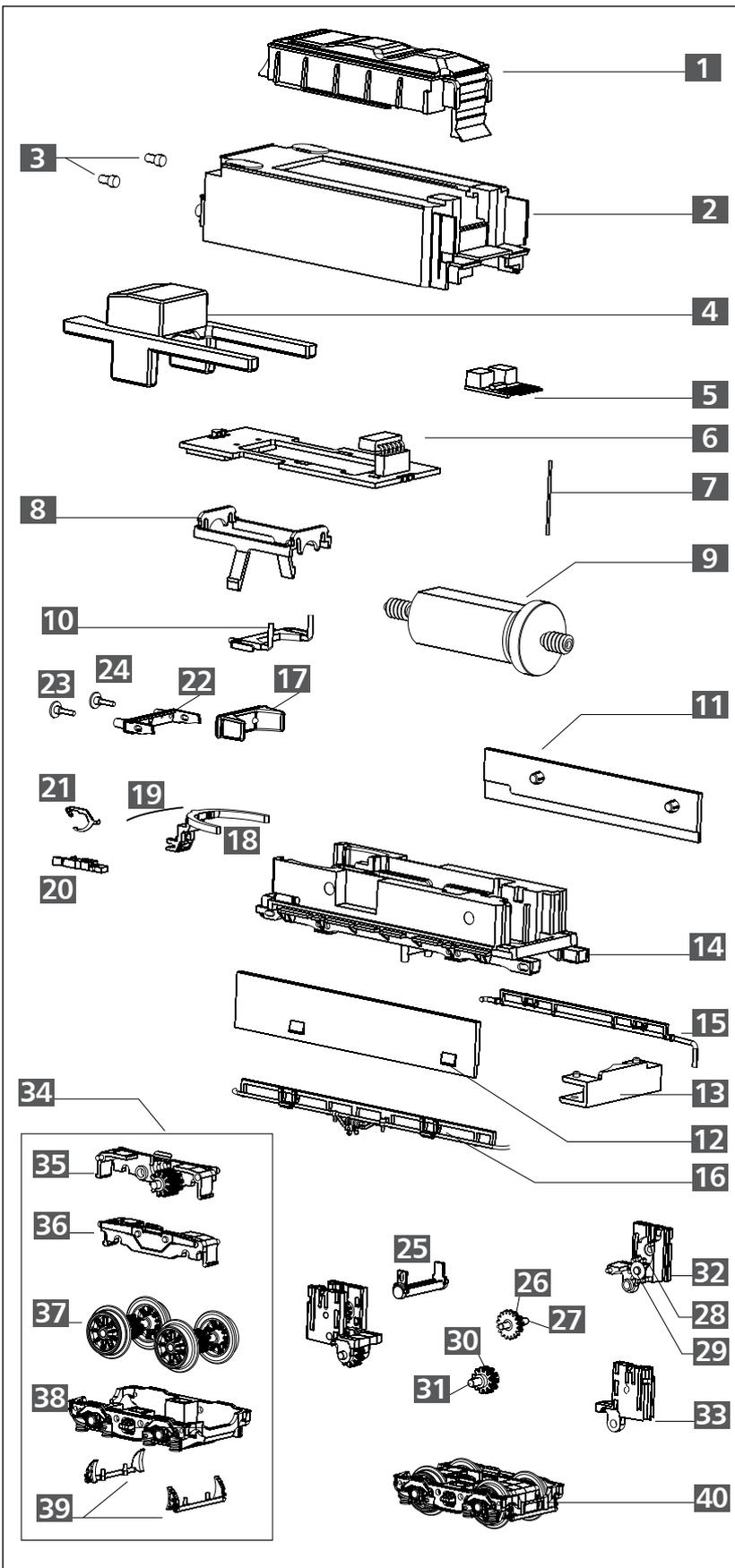
### ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

## ERSATZTEILLISTE TENDER

Lfd. Nr. Bezeichnung

Art.-Nr.



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
		<b>02145 02146</b>
1	Aufsatz, lack. sw 2'2'T34	206548 206548
2	Tenderoberteil, dek.	207056 207744
3	Lichteinsatz (unten), dek.	205172 205172
4	Gewicht	351210 351210
5	Entstörleiterplatte	396130 396130
6	Leiterplatte Tender	396349 396349
7	Kontaktstift Dm 0,4 x 14,5 mm	390541 390541
8	Motorklammer	301125 301125
9	Motor, vollst.	201773 201773
10	Lichtprisma	301147 301147
11	Füllstück links	301165 301165
12	Füllstück rechts	301166 301166
13	Kuppelkasten	301809 301809
14	Fahrgestell, lack.	206175 206175
15	Rohrleitung links	301137 301137
16	Rohrleitung rechts	301138 301138
17	Gewicht	351190 351190
18	Kupplungsdeichsel (kurz)	301155 301155
19	Feder Dm 0,15 x 18,6 mm	380981 380981
20	Kupplungskopf	300672 300672
21	Kupplungshaken	330049 330049
22	Pufferbohle (kurz), dek.	207055 207743
23	Pufferteller (flach), dek.	206656 -
	Pufferteller (flach)	- 316830
24	Pufferteller (ballig), dek.	206659 -
	Pufferteller (ballig)	- 316840
25	Luftbehälter	301139 301139
26	Zahnrad z17/z9	301927 301927
27	Achse Dm 1,2 x 8,0 mm	341321 341321
28	Zahnrad z11	303421 303421
29	Achse Dm 1,5 x 3,7 mm	340710 340710
30	Zahnrad z11	323530 323530
31	Achse Dm 1,5 x 7,9 mm	341330 341330
32	Getriebegehäuse A	301928 301928
33	Getriebegehäuse B	301929 301929
34	Drehgestell H, mont. (m. Haftr.)	202214 202214
35	Zahnrad z10	323540 323540
36	Getriebegehäuse (D), mont.	201868 201868
37	Treibbradsatz mit Haftreifen	201867 201867
38	Drehgestellblende (Rollen)	301154 301154
39	Bremsbacken	301142 301142
40	Drehgestell V, mont. (o. Haftr.)	202215 202215
o. Abb.	Treibbradsatz	201865 201865
o. Abb.	Haftreifen	227605 227605

### TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45

Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten

finden Sie unter: [www.tillig.com](http://www.tillig.com)

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.